

Diegten – Eptingen



Konfirmation vom 18. Mai in Eptingen V. l.: Jasmin Loosli, Sina Oberli, Fiona Flückiger, Lena Hess, Nick Oberli, Leo Hindermann, Valentina Schaub, Seline Eschbach, Sina Ritler, Pfarrerin Sonja Glasbrenner. SARAH RITLER



Konfirmation vom 25. Mai in Diegten V. l.: Niklas Itin, Jeremy Itin, Mirco Buess, Joshua Heiniger, Yannis Leibundgut, Zoey Stohler, Laura Degen, Salome Vögtli, Leonie Künzi, Dana Schödler, Pfarrerin Sonja Glasbrenner. TIMEA HESS

Skifahren im Mai – Brücken schlagen

Tiefgründig, originell und von den Schülern gestaltet waren die Konfirmationen vom 18. Mai in Eptingen und vom 25. Mai in Diegten. In Eptingen verbanden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Freude am Skifahren mit gelungenen Dialogen. Jasmin und Sina teilten mit uns tiefgründige Gedanken über Angst vor der schwarzen Piste, Mut und Vertrauen. Bei einem Glas Rotwein in der Skihütte unterhielten sich Lena, Fiona, Valentina und Seline über einen Skitag und über Freundschaften. Das Skifahren wurde uns zu einem Gleichnis fürs ganze Leben: Da gibt es steile, heikle Passagen, man kann stürzen – und dann ruht man sich einfach in der Bergbahn aus und genießt das Panorama. Auf den Punkt brachte es eine Szene, die von Nick und Leo gespielt wurde: Ein sicherer Skifahrer ist mit seinem auf Ski unsicheren Kollegen im Nebel unterwegs. Dieser stürzt wegen der schlechten Sichtverhältnisse. Der sichere Skifahrer reicht ihm eine Stirnlampe. So, kommentierte Sina, fährt Gott mit uns durchs Leben. Er gibt uns sein göttliches Licht, damit wir den Weg durch unser Leben finden, auch im Nebel. Das Schwyzerörgeliquartett Wytblick liess im Gottesdienst so richtig

Feststimmung aufkommen: Konfirmandin Seline am Bass und ihre drei Geschwister Silvan, Jan und Ladina mit den Schwyzerörgeli. Unter festlich geschmücktem Efeubogen konnten wir zum Thema Brücken in die Kirche Diegten einziehen. Leonie und Jeremy begrüssten die Festgemeinschaft.

Laura und Zoey gaben den Besucherinnen und Besuchern eine Sinngeschichte mit auf den Weg. Es kann sich lohnen, seine Lebensbrücken an besseren Orten neu aufzubauen, auch wenn man in eine alte Brücke bereits viel Zeit und Emotionen investiert hat. Wenn sie am falschen Ort steht, ist es allewie besser, am richtigen Ort neue Brücken zu erbauen.

Joshua, Yannis und Mirco nahmen uns mit dem Film aus unserem gelungenen Lager in Unterwasser nochmals in die gemeinsame Zeit mit. Salome und Dana zeigten, wie Freundinnen Brücken zueinander bauen – Jeremy und Niklas, die bereits in einem Lehrbetrieb arbeiten, erzählten ihren jüngeren Kolleginnen und Kollegen, worauf sie in der Lehre achten können. Der Regenbogen, mit dem Gott uns Menschen seine Treue zeigt, war Teil der Ansprache und die unsichtbare Brücke, die Jesus Christus durch sein Leben und Wirken zwischen Gott und uns Menschen errichtet hat.

Myrta Stohler und Evi Waser begrüssten die Konfirmandinnen und Konfirmanden als erwachsene Mitglieder in unseren Kirchengemeinden und wünschten ihnen für die Lehre oder die weitere Ausbildung alles Gute und Gottes Segen. Es war eine Freude, zu erleben, wie engagiert und ideenreich die Schülerinnen und Schüler ihre Konfirmationen von A bis Z selber gestalteten. Ich wünsche allen, dass sie ihre Lebensfreude, ihren Schwung und ihre Kreativität behalten, dass sie das Licht und die Begleitung durch Gott in ihrem Leben wahrnehmen. PFARRERIN SONJA GLASBRENNER

Agenda

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde

Damit wir den «Kirchenboten» auch in Zukunft so vielfältig und spannend wie bis anhin gestalten können, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit der freiwilligen Abonnementsgebühr von 15 Franken unterstützen. Auch dank Ihrem Beitrag werden wir für Sie weiterhin gerne spannende Artikel und lesewerte Berichte verfassen. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein (IBAN CH25 0076 9020 8403 6489 7, BLKB Liestal, Reformierte Kirchgemeinde Diegten-Eptingen, Chilchweg 2, 4457 Diegten, ref. Kirchenbote).

Sonntag, 17. August
10.30 Uhr, auf dem Dietisberg: überregionaler Gottesdienst, Pfarrer Markus Enz und evtl. Pfarrvertretung, Musikverein Buckten

Sonntag, 24. August
10 Uhr, in Diegten: Gottesdienst mit Begrüssung der Impuls-Jugendlichen, Pfarrstellvertretung

Sonntag, 31. August
10 Uhr, in Zunzgen: Regionalgottesdienst, Pfarrerin Bettina Kitzel, Kirchenkaffee

Weitere Anlässe

Trauercafé. Mittwoch, 9. Juli und 6. August, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tennen

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine. Mittwoch, 27. August, 15–16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen, Pfarrer Ulrich Dällenbach, Team **Preteens (5.–6. Klasse).** Details siehe WhatsApp-Infochat

Kontakt

Pfarramt, bis 11. Juli: Pfarrerin Sonja Glasbrenner, 061 971 22 30, sonja.glasbrenner@refdiegtenepingen.ch, **Sekretariat:** Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegtenepingen.ch, geschlossen: 18. Juli bis 10. August **Stellvertretung:** 12. Juli bis 3. August: Pfarrer Christoph Weber 4. bis 10. August: Pfarrer Ulrich Dällenbach

refdiegtenepingen.ch

Tennen-Zunzgen

La Bénédiction – unser Partnerprojekt in Madagaskar



Eine Spende vom FC Diegten mit 25 kg Fussballkleidern konnten wir an Ostern 2025 einem Ehepaar mitgeben, das für ein anderes Projekt in Madagaskar unterwegs war.

«Herzlichen Dank für die Fussball-Trikots, sie kommen zum genau richtigen Zeitpunkt! Gerade am Wochenende werden unsere Mannschaften bei einem Freundschaftsspiel in der benachbarten Stadt spielen.»

Vier Mannschaften sind es inzwischen, U10, U13, U16 und U18, die in der Sportschule von La Bénédiction je zwei Trainings pro Woche absolvieren: Kinder und Jugendliche aus Familien, deren Eltern ohne Arbeit sind, vielfach ihr Elend und ihren Alltag mit Alkohol betäuben und entsprechend weder Vorbild noch Motivatoren für ihre Kinder sind. Vor rund 7 Jahren lud ein Mitarbeiter bei La Bénédiction Jugendliche solcher Familien ein zu einem Fussballmatch. Inzwischen trainieren wöchentlich 65 Kinder und Jugendliche, und La

Bénédiction er hat drei Sportlehrer verpflichtet, die Trainings durchzuführen. 2023 sammelten wir in der Kirchengemeinde und im Dekanat für den Kauf einer 1ha grossen Landparzelle, auf der La Bénédiction eine Baum- und Gardenschule führt. Denn junge Menschen brauchen praktische Bildung, um den oft brach liegenden Boden sinnvoll zu bebauen und der drohenden Abholzung langfristig entgegenzuwirken. Das Landstück, rund zwei Kilometer ausserhalb der Stadt Fandriana gelegen, vor zwei Jahren noch ein trockener Boden mit wenig Grasbüscheln, hat sich inzwischen zu einer grünen Werkstatt entwickelt, und nicht wenige Familien haben bereits begonnen, die erlernten Impulse zu Hause auf ihren Feldern umzusetzen, wo sie jetzt Mangos, Kaffee, Ananas

anbauen. Mino Herimalala, die Initiantin von La Bénédiction, möchte jungen Menschen zeigen, dass es möglich ist, auch in einem armen Land etwas zu erreichen in der Überzeugung, dass viele Herausforderungen durch gute Bildung und eigenes Handeln gemeistert werden können. Das allerdings kann man nicht predigen, Selbstwirksamkeit muss erfahrbar gemacht und auf diese Weise in der Biografie junger Menschen verankert werden.

Und dies so früh wie möglich. Ein drittes Projekt von La Bénédiction ist deshalb der Mittagstisch, der den Kindern mit teils zweistündigen Schulwegen zu Fuss ermöglicht, sich in der Mittagspause zu stärken, um fit zu sein für den Unterricht am Nachmittag. Denn ein knurrender Magen verunmöglicht bekanntlich jeden Lernprozess. 30 Kinder können davon zurzeit profitieren. Als ich vor drei Jahren das Projekt besuchte, war der Mittagstisch gerade frisch geboren und diente sieben Kindern, der Fussballclub war klein und die Baumschule noch gar nicht vorhanden. Es ist schön, zu sehen, wie aus kleinen Anfängen dank ganz praktischem Evangelium stabile Projekte entstehen.

Dass La Bénédiction weiterwachsen und noch vielen Menschen dienen kann, ist unser grosses Anliegen. PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

Gerne lade ich Sie ein, mit einer Spende dazu beizutragen:
IBAN: CH42 0900 0000 4057 3710 1

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli

10 Uhr, in Eptingen: Regionalgottesdienst, Pfarrer Christoph Albrecht

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr, in Zunzgen: Regionalgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach, Laienprediger Andreas Häberli, Kirchenkaffee

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr, in Diegten: Regionalgottesdienst, Pfarrer Christoph Albrecht, Kirchenkaffee

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr, in Tenniken: Regionalgottesdienst, Laienpredigerin Ruth Heller

Sonntag, 3. August

10 Uhr, in Eptingen: Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sari Wagner, Kirchenkaffee

Sonntag, 10. August

10 Uhr, in Zunzgen: Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Team Religionslehrpersonen

Kinder und Jugend

Impuls-Gruppe 7. Klasse.

Donnerstag, 21. August, 18 Uhr, Kirche Tenniken, Kennenlernabend Freitag, 29. August, bis Sonntag, 31. August, Einstiegswochenende

Fiire mit de Chliine.

Neujeweils am Mittwoch, 14.30–17.30 Uhr 13. August: Jugendraum Tennen 20. August: Brätilen in Diegten bei den Wasserfällen

Konfirmanden.

Mittwoch, 20. August, 18 Uhr, Kirche Tenniken, Einstiegsabend Mittwoch, 27. August, 18 Uhr, Unterricht im Pfarrhaus

Weitere Anlässe

Zmorge-Treff Tennen. Mittwoch, 9. Juli, 14–16.30 Uhr, Sommerausflug. Dienstag, 5. August, 8.30 Uhr, Zmorge

Trauercafé. Mittwoch, 9. Juli, 6. August, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tennen

Jungseniorenausflug ins Papiermuseum Basel. Dienstag, 26. August, Anmeldung bis 1. August, 061 971 10 31 oder refkirchete@bluewin.ch

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch

Jugendarbeit: Lea Strickler und Josua Robl, 077 409 34 13

Sekretariat: Karin Buser, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch

kirche-tennen-zunzgen.ch